

NAH AM WASSER

HAMBURG
DECORAZIONI

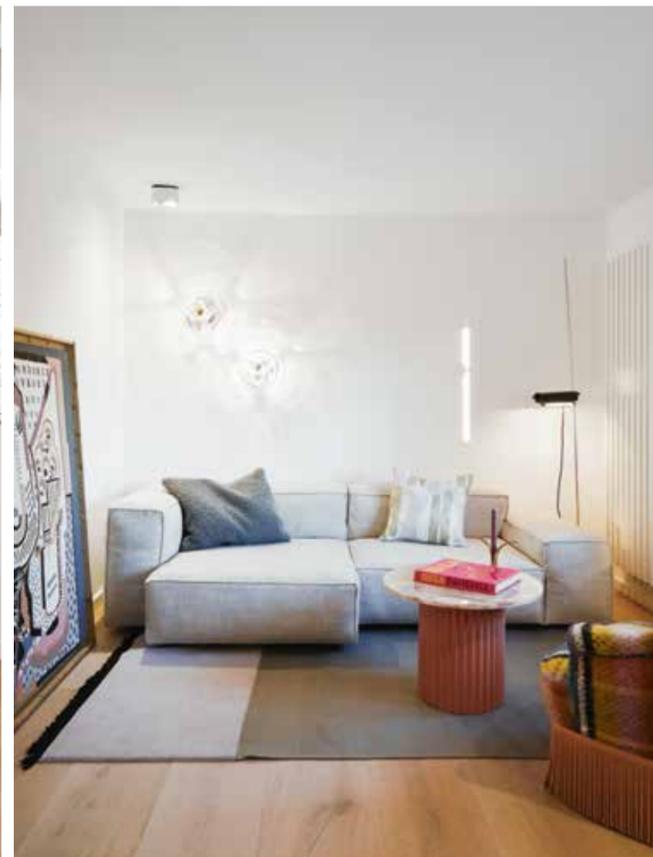
Auf kleinem Raum findet sich aller Wohnluxus, den sich anspruchsvolle Hausgäste wünschen. Zu den Highlights gehört definitiv der Blick aus dem Rundbogenfenster zum Elbstrand.

Küche: Maßanfertigung



Das ehemalige Maschinistenhaus des Wasserwerks dient heute als urbanes Hideaway. Vor der Haustür bietet sich auf historischem Kopfsteinpflaster ein Platz an der Sonne.

Sofa: Ligne Roset



E

Eine wahre Idylle inmitten der Elbmétropole. Im 1859 entworfenen Pumpwerk, einen Steinwurf weit vom Altonaer Elbstrand entfernt, ist heute ein einzigartiger Rückzugsort entstanden. Hier wohnen wie in dörflicher Gemeinschaft mehrere Generationen Tür an Tür in einem Ensemble aus Villen, Lofts und Wohnungen, die sich symbiotisch aus der alten Substanz entwickeln ließen. Eines der Objekte ist die nur 45 Quadratmeter große Bleibe im ehemaligen Maschinistenhaus, die fortan als Urlaubsdomizil für den Individualtouristen unter den Städtereisenden dient. „Unser Auftrag war es, einen ruhigen Ort abseits der Stadt zu schaffen, an dem sich Hamburg dennoch ganz nah erleben lässt“, erklärt Christin Schmidt, Inhaberin der renommierten Eppendorfer Einrichtungsberatung decorazioni. Die Voraussetzungen waren dank exponierter Lage dafür schon mal optimal. Auf kleinster Fläche rational zu planen und gleichzeitig alle gebäudetechnischen Gegebenheiten zu beachten, stellte schon eher eine Herausforderung dar. „Die bodentiefen Fenster, die so aussehen, als

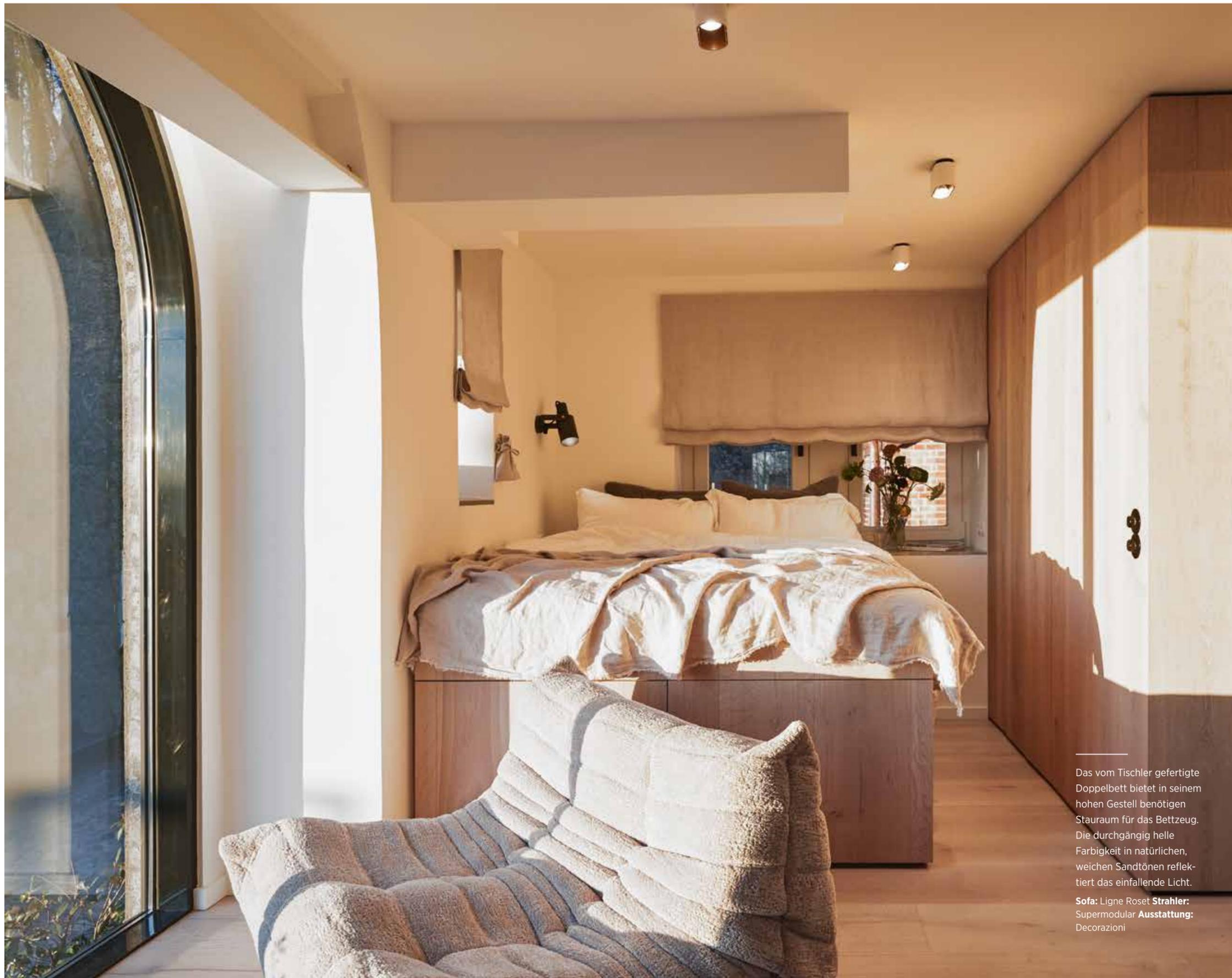
wären sie schon immer da, haben übrigens erst wir eingebaut“, freut sich die Gestalterin darüber, dass ihr Plan trotz komplizierter architektonischer Vorgaben aufgegangen ist – und Bewohner heute aus dem geschichtsträchtigen Gemäuer durch gläserne Türen in die Natur blicken und zugleich ins Großstadtleben hinaustreten können. Ausgestattet wurde der kompakte Grundriss mit einem Dielenboden und maßgefertigten Einbauten, die den raren Platz perfekt nutzen – wie das angenehm hohe Bettgestell, das nötigen Stauraum für das Bettzeug bietet. Dazu gesellen sich Designklassiker wie das secondhand erworbene 2-Sitz-Sofa „Togo“ von Ligne Roset. „Der Bauherrin waren Qualität und viel Liebe zum Detail wichtig. Das ist der Grund, warum das Apartment am Ende so viel Persönlichkeit ausstrahlt“, beschreibt Christin Schmidt die enge Zusammenarbeit und Abstimmungsprozesse mit ihrer Auftraggeberin. Die Räume atmen Geschichte, und die ist nun dank des sensiblen Umgangs mit der Substanz auch im zeitgemäßen Gewand spürbar.

LINKS Designklassiker wie die PH5-Leuchte, der Tulip-Table und die Orville-Esstühle empfangen zum Frühstück. Die zurückgesetzte Bank ergänzt das Tête-à-Tête mit einem Bonus-Platz.

Leuchte: Louis Poulsen
Stühle: Carl Hansen
Tisch: Knoll International

RECHTS Nicht zuletzt die an die Wand gelehnte Kunst macht das möbliert zu mietende Domizil zu einem echten Zuhause auf Zeit.

Sofa: Living Divani **Teppich:** Kvadrat **Stehleuchte:** Oluce



„Tolle Lage, sehr interessantes und herausforderndes Objekt mit einer besonderen Magie und einem tollen Licht.“



CHRISTIN SCHMIDT
DECORAZIONI

Details

KLEINES RAUMWUNDER
MIT ELBBLICK

Anzahl der Bewohner:
1-2 Personen

Wohnfläche:
45 qm

Gesamtfläche:
45 qm

Fertigstellung:
Februar 2020

Das vom Tischler gefertigte Doppelbett bietet in seinem hohen Gestell benötigen Stauraum für das Bettzeug. Die durchgängig helle Farbigkeit in natürlichen, weichen Sandtönen reflektiert das einfallende Licht.

Sofa: Ligne Roset **Strahler:** Supermodular **Ausstattung:** Decorazioni

